

Jugendwerk  
Blumenstein/Pohlern  
Kinder- und Jugendarbeit

Isabelle Rieder  
Badstrasse 6  
3638 Blumenstein

**Kontakt**

Mobile: 076 748 80 64  
E-Mail: [isabelle.rieder@jugendwerk.ch](mailto:isabelle.rieder@jugendwerk.ch)  
Website: [www.bp.jugendwerk.ch](http://www.bp.jugendwerk.ch)



# JAHRESBERICHT 2017

*»2017 – ein erlebnisreiches Jahr«*



### **Im Pavillon ist was los!**

Die Woche über wird im Pavillon an der Badstr. 6 auf dem Parkett getanzt, werden Füsse gepflegt und Senioren mit Gymnastik fit gehalten. Doch am Mittwochabend verwandeln sich die Räumlichkeiten sichtbar für die Jugend aus Blumenstein und Pohlern: Discolichter blinken, die Rauchmaschine pustet Nebelschwaden in die Luft, während draussen bereits für das Feuerspucken geübt wird. Fast die Hälfte der Jugendlichen aus der hiesigen Oberstufe versammeln sich dann an dem für sie und von ihnen kreierte Ort. Ihnen steht ein Abend bevor, an dem sie gemeinsam etwas erleben und ihre Freundschaften pflegen können.



### **Aktuelles aus der Jugendarbeit**

Der Treff wird überwiegend von Jugendlichen aus der 8. Klasse besucht, weshalb die Hauptanimation vor allem auf diese Altersgruppe zugeschnitten wurde, während die Nebenanimation die Bedürfnisse der anderen Jugendlichen abdecken soll. Programme wie «Jacuzzi & Openair-Kino», «Casino Nacht» oder «Real Life Mario Kart», bei dem das Videospiel mit richtigen Karts simuliert wurde, hinterliessen bei den Jugendlichen bleibende Eindrücke, von denen immer wieder mal

die Rede ist. Die Gruppendynamik, die manchmal von gegenseitigen Stichelein geprägt war, konnte mit Gesprächen und dem gemeinsamen Znacht als verbindendes Element, bereits etwas entschärft werden.

Die Konstanz im Freiwilligenteam, welches entsprechend der Grösse des Jugendtreffs ohnehin eher klein ist, war schwierig aufrechtzuerhalten. Vor einem Jugendtreff-Anlass gibt es für das Team einiges vorzubereiten, danach wird aufgeräumt und der Abend reflektiert. Sich für diese Pflichten verbindlich zu zeigen, fiel nicht allen leicht. Deshalb passten wir die Anforderungen etwas an.



Das zur Verfügung stehende Pensum in der Kinder- und Jugendarbeit wurde im Frühling neu aufgeteilt. Nebst Isabelle Rieder ist nun auch Lara Vögtli tätig, eine engagierte und erfahrene Jugendarbeiterin, die mit ihren Ideen die Angebote seit März mitprägt.

### **Das Dorf zieht an einem Strick**

Einmal mehr hatte das Jugendwerk die Gelegenheit an den von der Kirche im Frühling organisierten «Kindertagen» und dem «Kirchentag» für die 6. Klasse teilzunehmen. All die lachenden Kindergesichter sind nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit zu verdanken.

Beim «Ferienplausch» boten nebst dem Jugendwerk auch diverse Vereine ein attraktives Angebot für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse an. Dieser Einsatz zugunsten der Kinder des Dorfes wird sehr geschätzt.

## Highlights in der Kinder- und Jugendarbeit

- Das **Sommerlager** stand unter dem Motto «Robin Hood und Lady Marian», wo sage und schreibe 16 Kinder aus Blumenstein und Pohlern nicht nur Pfeilbogen bastelten, Waldhütten bauten, sondern auch Knoten und Kompasslesen lernten.
- Die freiwilligen Helfer unter den Jugendlichen, die sogenannten «Teamler» genossen ein **Wochenende in Paris** mit Wahlaktivitäten wie Eiffelturbesteigung, Besuch im Viertel Montparnasse oder Besichtigung der Katakomben
- Im Rahmen der **«African Night»** brachte ein Mann aus Nairobi seine Djembes für eine gemeinsame «Drumsession» mit, ein Bekannter aus Nigeria zauberte für uns ein landestypisches Menü. Zum Essen gab es schliesslich Erzählungen aus dem Heimatland einer Blumensteinerin mit afrikanischen Wurzeln.
- Für die **«Pizzaaktion»** verteilten die Jugendlichen Bestellscheine für eine Pizza. Eine Woche darauf wurden fleissig Teig geknetet sowie Pizzaböden belegt und von den Jugendlichen mit Unterstützung eines Mitgliedes der Kinder- und Jugendkommission an die hungrigen Dorfbewohner verteilt.



## Ausblick und Ziele für das Jahr 2018

Da immer mehr Jugendliche aus Blumenstein nebst dem Jugendtreff in Blumenstein auch jenen in Wattenwil besuchen, beabsichtigen wir die Programme noch besser aufeinander abzustimmen.

2 bis 3 mal pro Jahr möchten wir statt des Jugendtreffs einen Ausflug anbieten, um den Teamgeist unter den Jugendlichen noch mehr zu stärken. Dies könnte beispielsweise ein Ausflug auf die Eisbahn oder ein geführtes «Aareböötle» sein.

Die Jugendlichen waren bei der Pizzaaktion voller Elan dabei, mit dem eingenommenen Geld wurden dann kleine Anschaffungen getätigt, zu der die Jugendlichen nun viel Sorge tragen. Damit auch in Zukunft ein Bezug zu den Aufwendungen von Neuanschaffungen hergestellt werden kann, möchten wir im neuen Jahr mit den Jugendlichen weitere Spendenaktionen aushecken und durchführen.



*Bei dieser Gelegenheit möchten wir den Behörden, der Kirchgemeinde, den Vereinen, dem Gewerbe und den Anwohnern für die stetige Unterstützung und das Wohlwollen gegenüber der Jugendarbeit ganz herzlich danken. Nur aufgrund dieser Kooperation werden vielen Kindern und Jugendlichen aus Blumenstein und Pohlern erfreuliche und konstruktive Erlebnisse ermöglicht, die zu einem gesunden Erwachsenwerden beitragen.*

## Das Jahr 2017 in Zahlen

| <b>Angebote</b>  | <b>Anz. Anlässe</b> | <b>Total h</b> | <b>Total TN</b> | <b>h FA</b>      |
|--|---------------------|----------------|-----------------|------------------|
| <i>Jugendtreff «Hollywood»</i>   | 30                  | 90             | 376             | 77               |
| <i>Discos / Partys</i>   | 1                   | 2              | 12              | 0                |
| <i>Lager / Weekendtage</i>   | 11                  | 125            | 119             | 191              |
| <i>Ferienaktivitäten, Kindertage</i>   | 4                   | 13             | 5               | 51               |
| <i>Jugendwerk bei öffentlichen Anlässen<br/>(Gewerbespektakel, Dankbar.)</i> | 2                   | 9              | 78              | 11               |
| <i>Zukunftswerkstätten</i>   | 2                   | 1              | 22              | 0                |
| <b>Total 2017</b>  | <b>50</b>           | <b>240</b>     | <b>612</b>      | <b>330</b>       |
| <b>Veränderungen 2016 / 2017</b>   | <b>plus 10%</b>     | <b>plus 9%</b> | <b>plus 20%</b> | <b>plus 130%</b> |
| <i>2016 im Vergleich</i>   | 45                  | 219            | 507             | 142              |
| <i>2015 im Vergleich</i>   | 44                  | 166            | 654             | 554              |
| <i>2014 im Vergleich</i>   | 53                  | 199            | 702             | 572              |
| <i>2013 im Vergleich</i>   | 54                  | 203            | 735             | 488              |

### Erläuterungen

|         |  |
|---------|--|
| Total h | Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden             |
| TN      | Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote |
| h FA    | Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden            |

### Bemerkungen zu den Zahlen 2017:

Der signifikante Anstieg der Teilnehmerzahl und der freiwillig geleisteten Stunden ist unter anderem der hohen Beteiligung und dem Freiwilligenengagement im Sommerlager zuzuschreiben.